

Wer wir sein könnten. Warum unsere Demokratie eine offene und vielfältige Sprache braucht. Robert Habeck Oktober 2018 . E book Kiepenheuer & Witsch.

Sprache schafft Wirklichkeit. Sprache bringt immer auch Wirklichkeit hervor. In Deutschland ist die Zeit des politischen Brüllens und Niedermachens angebrochen. Kränkungen, Beleidigungen, man beginnt, sich gegenseitig zu bezichtigen, die Milieus missachten die Argumente und Interessen der anderen. - Sich auf einen Kompromiss einzulassen, wird immer schwieriger. Es mündet in Rechthaberei, sieht nur Opfer und Verräter. - Sommer 2018 Opfer und Verräter, Jagd auf Menschen, Gewalt auf der Strasse setzt sich durch.

Auch falsche Sprachlosigkeit ist ein politisches Problem. Wie wir sprechen, entscheidet, wer wir sind. Was wir sagen können, können wir denken. **Lobe einen Menschen, und er wird selbstbewusster.**

Romantische Liebe – es gibt sie, sobald wir Worte dafür haben.

Auch liberale, aggressive, linke Politikerinnen können Begriffe wie Heimat, Gemeinwohl, Patriotismus, Deutschland verwenden. Wir sollen nicht drauf verzichten, nur weil sie im Lauf der Geschichte missbraucht worden sind.

Sprache bringt aktive Wirklichkeit hervor. Literatur, Kunst, Romeo und Julia, Goethe Leiden des jungen Werthers, schaffen das Konzept der romantischen Liebe, eine soziale Errungenschaft, mit Beginn der Moderne mit der Vorstellung einer offenen Zukunft, Möglichkeit, ein eigenes Leben zu leben. Die neue Form der Freiheit brauchte eine neue Kategorie der Ordnung, die romantische Liebe stiftete Sinn, Stabilität, überhöht den geliebten Menschen, auf Grund der Erscheinung der ganzen Person.

Im Spätkapitalismus leben viele Branchen von diesem Liebeskonzept: Popsongs und Hollywood, Kosmetikindustrie etc.

Liebe: eine sprachliche Erfindung, die eine gesellschaftliche Wirklichkeit geschaffen hat.

Vertrauen bildet sich durch Sprache. Es geht nicht um Stilfragen, Sprache hat eine konstituierende Wirkung.

Sprache ist Handlung. Wenn Verfassungen und Gesetze beschlossen werden, tritt eine neue Wirklichkeit in Kraft. Deutsches Grundgesetz: Deutschland will als gleichberechtigtes Glied in einem vereinten Europa dem Frieden der Welt dienen.

Amerikanische Unabhängigkeitserklärung: alle Menschen sind gleich geschaffen, mit Recht auf Leben, Freiheit, Glück.

Erklärung der Menschenrechte: alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren.

Sprache macht selbst den Inhalt von Politik aus.

AfD Radikale sagen, die AfD ist der Totengräber der fauligen Reste der 68er Zersetzung. Angela Merkel sei „die grösste Rechtsbrecherin der deutschen Nachkriegsgeschichte“. Messerstechende Migranten. Altparteienkartell. Sogenannte Geflüchtete werden als Menschenfleisch bezeichnet vom italienischen Innenminister. Durch diese Sprache ändert sich die Politik selbst.

Auch linke Sprachschwäche ist gedankenlos. Habeck will eine Perspektive aufzeigen, eine sprachliche und eine politische. - Es kommt die Zeit des politischen Rechtsrucks, der sprachlichen Ideologisierung. **Wir brauchen eine Sprache, die Alternativen zulässt, Politik, die Verschiedenheit als Stärke begreift.**